



Spannende Vorträge zum Thema Antriebstechnik!

Institut für Antriebstechnik lädt zum Aalener Kolloquium antriebstechnische Anwendungen ein

01.03.2018 | Fachleute aus Praxis und Wissenschaft, von Bosch, Voith Turbo und Kessler, um nur einige zu nennen, präsentieren ihre Herausforderungen und Lösungsansätze in den Themenschwerpunkten Fahrzeugantriebsstrang, Sondergetriebe sowie Analyse und Simulation. Bereits zum dritten Mal richtet das Institut für Antriebstechnik (IAA) mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Ostwürttemberg (WIRO) die Tagung aus. Das Aalener Kolloquium antriebstechnische Anwendungen (AKAA) findet am 22. März von 9 bis 16 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen statt.

Über das große Interesse am zweiten Kolloquium 2016 freuten sich die Initiatoren Prof. Dr. Moritz Gretzschel, Prof. Dr. Markus Kley, Prof. Dr. Tillmann Körner, Prof. Dr. Bernhard Höfig, Prof. Dr. Matthias Haag sowie Prof. Dr. Steinhart; und auch in diesem Jahr können die Zuhörer mit hochkarätigen Vorträgen rechnen: Mehr als ein Dutzend Referate aus höchst unterschiedlichen und damit sehr abwechslungsreichen Projekten und Ideen, von Antriebsstranglösungen im Sportwagensegment, über die Antriebskonzeption für elektrifizierte Multifunktionsfahrzeuge bis hin zur Entwicklung eines leistungsverzweigten Getriebes für schwere Bau- und Landmaschinen stehen auf dem Programm. Mehrere der beteiligten Industrieunternehmen sind als Partner im Forschungsprojekt SmartPro ("Smarte Materialien und intelligente Produktionstechnologien für energieeffiziente Produkte der Zukunft") der Hochschule Aalen eingebunden. Während den Pausen haben die Besucher auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, die abwechslungsreiche Begleitausstellung im Innen- und Außenbereich zu besichtigen.

Anmeldung Die Anmeldung erfolgt unter www.hs-aalen.de/akaa2018 und ist bis 15. März möglich. Die Tagungsgebühr beträgt 100,- Euro. Unter dem Link finden Sie außerdem nähere Informationen sowie das Tagungsprogramm.

Das Institut für Antriebstechnik An der Hochschule Aalen wurden in den letzten 15 Jahren antriebstechnische Themen verstärkt bearbeitet, die bislang dezentral in verschiedenen Studiengängen an verschiedenen Fakultäten stattfanden. Das IAA bündelt

diese Forschungsaktivitäten mit dem Ziel, möglichst viele interdisziplinäre, naturwissenschaftliche Synergien auszuschöpfen. Die Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter arbeiten dabei nicht nur mit namhaften Firmen der Fahrzeugindustrie und deren Zulieferern, sondern auch mit innovativen kleinen und mittelständischen Unternehmen zusammen. Hochschulintern ist das IAA zentraler Anlaufpunkt für Studierende mit Interesse an forschungsorientierten Bachelor- und Masterarbeiten im Bereich der Antriebstechnik, sowie für die Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten und Doktoranden. Die Aspekte Funktionalität, Leichtbau, Wirtschaftlichkeit und Akustik stehen dabei im Fokus.